

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 05.05.2008 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des kath. Familienverbandes um Übernahme der Kosten für die Muttertagsfeier.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Antrag des Staud Johann, Siedlung 177, um Umwidmung der Bp. .33 sowie einer Teilfläche der Gp. 254 von Freiland in Sonderfläche im Freiland „Hofstelle“. Die Widmungsfläche weist eine Gesamtfläche von 1057 m² auf.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Ausfinanzierung der Kosten für die Errichtung des Fußballplatzes mit Kabinengebäude.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Plan über die Vermessungen im Bereich des Fußballplatzes.
5. Allfälliges:

Erledigung

1. Vom Katholischen Familienverband Schmirn wurde ein Ansuchen gestellt, dass die Gemeinde bei der Muttertagsfeier am 10.05.2008 die Kosten für Kaffee und Kuchen übernimmt. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese Kosten übernommen werden.

2. Staud Johann, Siedlung 177, hat den Antrag gestellt die Bp. .33 und eine Teilfläche der Gp. 254, KG Schmirn, von derzeit Freiland in Sonderfläche im Freiland „Hofstelle“ umzuwidmen. Die Widmung dient der Schaffung der rechtlichen Voraussetzung zur Errichtung eines Wohngebäudes im Umfeld des bestehenden Betriebes in Schmirn-Leite 69. Die umzuwidmende Fläche hat ein Ausmaß von 1057 m².
Vom Vertreter der Abteilung Agrarwirtschaft, Ing. Albert Klammer, wurde eine positive Stellungnahme abgegeben. Unser Raumplaner DI Erich Ortner hat die Umwidmungspläne erstellt und ebenfalls eine positive Stellungnahme abgegeben.
Der Gemeinderat nimmt den Umwidmungsantrag zur Kenntnis und diskutiert über das geplante Bauvorhaben eingehend.
Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag zur Abstimmung. Diese ergibt 9 Zustimmungen und 2 Gegenstimmen.
Es wird somit beschlossen die Bp. .33 und eine Teilfläche der Gp. 254 von Freiland in Sonderfläche im Freiland „Hofstelle“ umzuwidmen. Der Plan zur Umwidmung liegt während der nächsten 4 Wochen im Gemeindeamt Schmirn zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als Widmungsbeschluss.
3. Im Budget 2008 wurden € 100.000,-- zur Bezahlung der noch ausstehenden Rechnungen für den Fußballplatz aufgenommen. Die Endabrechnung der Fa. Swietelsky ist jedoch deutlich höher ausgefallen, sodass extreme Finanzierungsprobleme aufgetreten sind. Die Rechnung ist zur Zahlung fällig und kann derzeit nur durch die Aufstockung des bestehenden Darlehens um € 100.000,-- bezahlt werden. Dafür wurde bei der Hypobank angefragt, ob eine Aufstockung zu den gleichen Bedingungen, wie beim Darlehen aus dem Vorjahr, möglich ist. Dies wurde schriftlich zugesagt. Lt. Offert der Hypo beträgt die Laufzeit 10 Jahre, der Zinssatz richtet sich nach dem 3-Monats-EURIBOR. Mit einem Aufschlag von 0,11% beträgt dieser derzeit (per 30.04.2008) 4,967 %. Die Rückzahlung erfolgt in 20 Halbjahresraten zu € 6.269,10, beginnend mit 30.06.2008.
Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das Darlehen um € 100.000,-- aufgestockt wird.
4. DI Hubert Wild hat die Grundänderungen im Bereich des Fußballplatzes vermessen und die Planunterlagen vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt die Pläne zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese in der vorgelegten Fassung beim Vermessungsamt eingereicht werden können.
5. Allfälliges:
 - a) Von der Fa. Kufgem wird bei der Gemeidesoftware auf Office 2007 umgestellt. Dafür war eine Bestandserhebung der vorhandenen EDV-Anlagen erforderlich. Diese hat ergeben, dass die Leistungsfähigkeit des Servers ausreicht. Beim 2. PC ergeben sich Speicherprobleme. Ein Aufrüsten auf den notwendigen Stand ist lt. Techniker nicht sinnvoll. Die Fa. Kufgem hat daher ein Angebot für einen neuen PC vorgelegt. Dieser kostet € 817,--. Dazu kommen die Kosten der Umstellung sowie Schulungskosten (2 Tage für 2 Personen), sodass die Umstellung € 2.268,76 kostet. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die erforderliche Umstellung durchgeführt und bezahlt wird.

- b) VS Direktor Geir Norbert hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er bei seinem PC in der Schule immer wieder Probleme hat. Ein angeforderter Techniker des Landes, der für Schulen zuständig ist, hat herausgefunden, dass das Gerät zu schwach ist und die neuen Programme nicht mehr schafft. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass in der Volksschule ein neuer Computer angeschafft wird. Direktor Geir soll sich dafür mit der zuständigen Stelle im Landhaus in Verbindung setzen und den erforderlichen PC bestellen.
- c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass er die Firma Schafferer beauftragt die Gemeindewege mit der Kehrmaschine zu säubern. Die Rechnung dafür beträgt ca. €700,--. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass sich der Baubeginn bei der Brücke für den Siedlungsweg in Toldern wieder verzögert. Lt. wasser- und naturschutzrechtlicher Bewilligung darf nur bis 15. Mai im Bach gearbeitet werden. In dieser Zeit kann die Brücke nicht fertig gestellt werden, sodass ein Baubeginn erst im Herbst möglich ist. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- e) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Sanierung der Quellfassung Schragger abgeschlossen ist. Die Eingangstür der Quellfassung musste ebenfalls erneuert werden, wofür die Fa. Spörr den Auftrag erhielt. Bei der Befüllung des Hochbehälters hat sich herausgestellt, dass der halbe Behälter innerhalb von 4 Stunden leer war. Auf Grund dieses enormen Verbrauches wurden alle Wasserbezieher angeschrieben, dass sie ihre Zuleitungen auf einen eventuellen Rohrbruch kontrollieren sollen.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 07.05.2008

Abgenommen am: